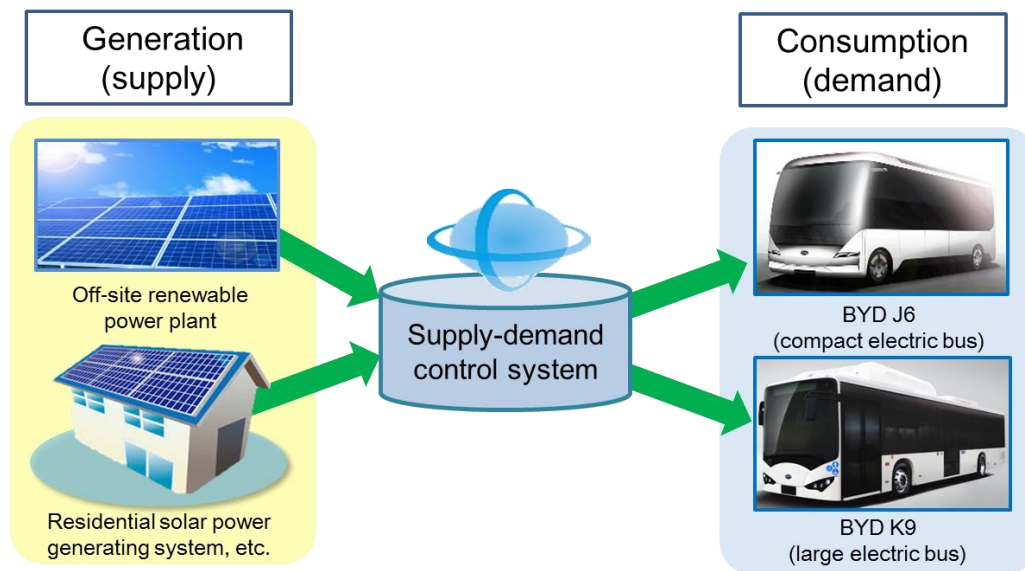


Presseinformation

Kyocera und BYD Japan arbeiten gemeinsam an einem integrierten Energieversorgungssystem für Elektrofahrzeuge

Durch ein Angebot-Nachfrage-Projekt werden die beiden Unternehmen die Energieeffizienz für Elektrofahrzeuge maximieren und zur Politik der „Well-to-Wheel Zero Emission“, einem emissionsfreien Gesamtenergiezyklus, beitragen.

Kyoto/Neuss, 17. Juni 2019. Kyocera und BYD Japan Co. Ltd. (Präsident: Liu Xueliang, hier „BYD“), die japanische Niederlassung des in China ansässigen und weltweit führenden Herstellers von Elektrofahrzeugen BYD Co. Ltd., gaben ein gemeinsames Projekt zur Entwicklung eines integrierten Energieversorgungssystem aus erneuerbaren Energien für Elektrofahrzeuge bekannt. Durch die Verwendung von erneuerbarer Energien aus Photovoltaikanlagen von Kyocera und der Nutzung elektrischer Busse von BYD wird die Effektivität erneuerbarer Energien maximiert, Leistungsverluste erheblich reduziert und eine stabile Energiebilanz zwischen Angebot und Nachfrage aufrecht erhalten.



Energiemanagementsystem für Angebot und Nachfrage

Für dieses Projekt wird Kyocera das Energiemanagementsystem entwickeln. Es soll das Gleichgewicht von Angebot und Nachfrage zwischen Energieerzeugung und -verbrauch durch den Einsatz der Aggregationstechnologie optimal steuern. Diese Technologie wurde in den letzten Jahren in Testprojekten des Virtuellen Kraftwerks (VPP) entwickelt. In dieses System wird auch das erneuerbare Energieerzeugungssystem von Kyocera integriert. BYD wird unterdessen zwei Modelle von Elektrobussen liefern: K9, ein großer Elektrobus, der bereits auf dem Weltmarkt

erhältlich ist, und J6, ein kompakter Elektrobus, der speziell für den japanischen Markt entwickelt wurde und im Frühjahr 2020 erhältlich sein wird. Darüber hinaus wird BYD sein technologisches Wissen bei der Entwicklung von Elektrobussen und die Erfahrungen mit Energieverbrauchern in die Projektberatung einbringen.

Seit dem Pariser Abkommen von 2015 arbeiten Länder und Privatunternehmen auf der ganzen Welt an der Entwicklung innovativer Lösungen zur Bekämpfung des globalen Klimawandels. Da Automobile wesentlich zur globalen CO₂-Belastung beitragen, ist die Verbesserung ihrer Energieeffizienz zu einer Priorität geworden. In Japan fördert das Ministerium für Wirtschaft, Handel und Industrie (METI) den Einsatz von Elektrofahrzeugen als Teil seiner "[Well-to-Wheel Zero Emission](#)"-Politik. Sie zielt darauf ab, die Treibhausgasemissionen bis 2050 um rund 80 % pro Fahrzeug und bis zu 90 % pro Personenkraftwagen gegenüber dem Niveau von 2010 zu reduzieren.

Bei der Überprüfung der Wirksamkeit des integrierten Energieversorgungssystems für elektrische Busse wird Kyocera auch das Potenzial anderer Anwendungen für erneuerbare Energien untersuchen. Dazu zählen beispielsweise unabhängige Energiesysteme für Wohn-, Verkehrs- und Fahrgemeinschaften in Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinschaften, Stromhändlern sowie Übertragungs- und Verteilernetzbetreibern. Kyocera beabsichtigt, dieses Energiesystem für Elektrofahrzeuge im Jahr 2020 vorzustellen. Ziel ist, das System unter Berücksichtigung der wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Zusammenarbeit mit BYD 2021 auf den Markt zu bringen.

Über BYD

BYD Company Ltd. ist eines der größten privaten Unternehmen Chinas. Seit seiner Gründung im Jahr 1995 wurde das Unternehmen schnell ein Experte im Bereich von Akkubatterien und zu einem Verfechter einer nachhaltigen Entwicklung. BYD baut seine Lösungen für erneuerbare Energien weltweit erfolgreich aus und ist in über 50 Ländern und Regionen tätig. Die Schaffung eines Zero Emissions Energy-Ökosystems mit erschwinglicher Solarstromerzeugung, zuverlässiger Energiespeicherung und modernem elektrifiziertem Verkehr hat BYD zu einem Branchenführer in den Bereichen Energie und Verkehr gemacht. BYD ist an den Börsen von Hongkong und Shenzhen notiert. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.byd.com>.

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 286 Tochtergesellschaften (31. März 2019) bestehenden Kyocera -Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrendsten Produzenten von Solarenergie-Systemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenfachwissen. 2019 belegte Kyocera Platz 655 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 77.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2019 einen Netto-Jahresumsatz von rund 12,99 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Drucker und Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Document Solutions in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 818.000 Euro*).

Medienkontakt

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: 0175/727 57 06
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Benjamin Majeron
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050 4193
E-Mail: b.majeron@serviceplan.com